

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 88 (2014)

Rubrik: Chronik der Stadt Aarau 2012/2013

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heidi Hess, Hubert Keller, Sabine Kuster

Chronik der Stadt Aarau 2012/2013

September 2012

3. Die zehn Gemeinden Aarau, Biberstein, Densbüren, Erlinsbach (AG), Küttigen, Muhen, Niedergösgen, Oberentfelden, Schönenwerd und Unterentfelden teilen mit, dass sie eine Absichtserklärung unterschrieben haben. Sie wollen eine engere Zusammenarbeit prüfen. Eine Fusion ist nicht ausgeschlossen.

4. Die Neue Aargauer Bank (NAB) feiert die Gründung ihrer Vorgängerbank vor 200 Jahren. Die drei Planungsorganisationen Aarau, Olten und Zofingen gründen den Verein AareLand. Er soll für einen gut vernetzten Wirtschaftsraum mit starken Zentren stehen.

6. Das Jugendhaus am Flösserplatz weiht seine neue Bar «Aareal» ein. Rund 50 000 Franken hat der Umbau gekostet, 60 freiwillige Helferinnen und Helfer standen während fünf Monaten im Einsatz.

6.–8. Während drei Tagen wird in der Telli die Wiedereröffnung des Gemeinschaftszentrums gefeiert. Ein Jahr lang war es umgebaut worden.

8. Aarau wird für einen Tag zum Bauernhof – die Kinder sind begeistert.

10. Pech gehabt: Grossratskandidat Christoph

Waldmeier (EVP) wird sein alter Opel gestohlen mit allen Wahlflyern drin.

13. Stadtrat Beat Blattner stellt den Gewinner des Wettbewerbs für die neue Schachenturnhalle vor. Gewonnen hat das Projekt «Schachen» des Berner Architekten Rolf Mühlethaler.

15. Über 300 Pferde und ihre Reiter gedenken bei einem Ritt auf der Schachenstrasse der Abschaffung der Kavallerie vor 40 Jahren.

18. Die Fassadenarbeiten an der Stadtkirche sind vollendet.

19. In Aarau wird für die neue Krimiserie des Schweizer Fernsehens «Der Bestatter» gedreht.

20. Aarau überarbeitet seine Bau- und Nutzungsordnung total. Das Ziel: mehr Wohnraum. Das neue Bürogebäude der Firma Rockwell wird eröffnet. Es ist der erste fertige Torfeld-Süd-Neubau.

21. Rund 1800 Kinder und Erwachsene ziehen beim Bachfischet durch Aaraus Gassen. Der Anlass steht neu auf der Unesco-Liste des immateriellen Kulturerbes.

22. Die erweiterte Schulanlage Gönhard wird eingeweiht.

Rund 800 bis 900 Leute feiern beim «Nächt-

lichen Tanzvergnügen 2.0», zu dem auf Facebook aufgerufen wurde. Die Demonstration bleibt friedlich.

26. Erfolg für die Tellianer: Dank einer Unterschriftensammlung und zwei Protestaktionen hat der Quartierverein erreicht, dass auf der Post nach wie vor Bareinzahlungen gemacht werden können. Die 500 Postfächer jedoch werden aufgehoben.

27. Der Markt Aarauer Gewerbetreibender wird eröffnet. Er fand vor 75 Jahren zum ersten Mal statt.

28. Das umfassend sanierte Gebäude der Schule für Gestaltung Aargau wird eingeweiht.

Oktober 2012

6. Im «Bleifrei» malen, sprayen und zeichnen zehn Künstlerinnen und Künstler live und versteigern ihre Werke.

11. Das Gratiskonzert der Band «77 Bombay Street» lockt so viel Publikum ins «Einstein», dass ein Teil der Fans draussen bleiben muss.

13. Weil beim geschlossenen Bahnhof keine Umleitung signalisiert ist, überqueren einige Jugendliche die Gleise, um ihren Zug zu erwischen. Die Verantwortung für die mangelnde Signalisation wollen zuerst weder die SBB noch die Stadt übernehmen. Später gestehen die SBB Versäumnisse ein und verbessern die Signalisation.

15. Der Einwohnerrat verabschiedet das Budget 2013 nur knapp mit 25 gegen 23 Stimmen.

18. Der renovierte City-Märt wird wieder eröffnet und präsentiert sich heller, moderner und sicherer.

19. Der Grundstein für den Neubau des Stadtmuseums Schlössli wird gelegt.

24. Abílio Pereira zeigt sein Bahnhofmodell, an dem er 28 Jahre gearbeitet hat. Aus 200 000 Zündhölzer ist der alte Bahnhof Aarau entstanden. Jetzt möchte er das Modell verkaufen.

27. Die Buchhandlung «Kronengasse» feiert ihr

20-jähriges Bestehen. Es ist die letzte kleine Buchhandlung der Stadt.

31. Während zwei Monaten wird die Alte Post zum «Weihnachtshaus», in dem man Kaffee trinken und einkaufen kann.

November 2012

1. Ein Augenschein im Gais-Center zeigt: Es kommen kaum Kunden. Die Verkäufer hoffen auf das neue Stadion.

3. Die Kindertagesstätte Spielvilla wird mit Verspätung eingeweiht. Die geplante Einweihung Anfang September musste wegen eines Wasserschadens verschoben werden.

6. 24 Anwohnerinnen und Anwohner im Scheibenschachen ziehen den Entscheid über eine geplante Mobilfunkantenne auf dem Dach des Hauses Aarmattweg 7 vor Bundesgericht.

7. Der 31. Rüebliamt lockt über 30 000 Besucherinnen und Besucher in die Stadt. Zum ersten Mal wurde der Markt auf die Altstadt ausgeweitet, Rüebli suchte man dort aber vergebens. Das Ensemble GaukeLaien feiert Premiere mit dem Stück «Familiengeschäft».

9.–17. In der Tuchlaube findet das Secondo-Theaterfestival statt.

13. Der Einwohnerrat beschliesst die Erhöhung der Stabsstelle Familien- und Schulergänzende Tagesstrukturen auf 120 Stellenprozente. Ausserdem wird der Titel Stadttammann durch den Begriff Stadtpräsident ersetzt.

Die Parkanlage des Müller-Brunner-Gutes wird eingeweiht. Sie ist wieder fast wie vor 100 Jahren.

19. Die Wintergemeind der Ortsbürger beschliesst, Bauland im Scheibenschachen nur noch im Bau-recht abzugeben. Drei Parzellen wollen die Ortsbürger selber überbauen.

23. Die Unia-Arbeitslosenkasse eröffnet ihre neue Zahlstelle an der Oberen Vorstadt.

25. Die Stimmberechtigten sagen an der Urne mit 74,3 Prozent deutlich Ja zum Budget 2013.

29. Die Wynental- und Suhrentalbahn nimmt ihren modernisierten Bahnhof in Betrieb. 13,5 Mio. Franken hat sie in den Ausbau der Perronanlagen und -zugänge investiert.

30. Mit dem Night-Shopping wird die Adventszeit eingeläutet.

Dezember 2012

3. Die «Juraweid» schliesst. Ein Nachfolger des Pächterpaars Christine und Urs Rohr, das altershalber aufhört, ist nicht in Sicht.

4. Das neue Bahnhofparking ist vollständig betriebsbereit.

7. Im Rathaussaal findet die erste Plattform Integration statt. Die Stadt möchte Migranten künftig besser informieren.

11. Stadtrat Beat Blattner kündigt an, dass er für die nächste Legislatur nicht mehr zur Verfügung steht.

12. Frank Roth veröffentlicht den Stadtführer der etwas anderen Art. Mit dem Gutscheinebuch «2 für 1» lernt man zu zweit die Gastronomie und die Kultur kennen, zahlt aber jeweils nur für eine Person.

13. Nach einem Brand im Gasthof Schützen eröffnet Hans «Hausi» Schneider kurzerhand ein Alternativlokal im Waldhaus Gehren in Erlinsbach.

19. SVP und SP präsentieren ihre Stadtratskandidatinnen. Für die SVP steigen Regina Jäggi und Susanne Heuberger ins Rennen, für die SP Jolanda Urech und Lotty Fehlmann Stark. Letztere möchte auch Stadtpräsidentin werden.

21. Die letzte Botschaft des Jahres aus dem Stadtrat ist positiv: Kreditunterschreitungen von 3,3 Mio. Franken.

30. Überraschend stirbt Grossrat Beat Unternährer an einem Herzstillstand.

31. ZDA-Gründungsdirektor Professor Andreas Auer tritt nach vier Jahren zurück. Das Zentrum für Demokratie bekommt mit Professor Daniel Kübler einen neuen Leiter.

Januar 2013

1. Trotz schlechten Wetters kommen die Aarauerinnen und Aarauer zahlreich zu den verschiedenen Stationen der Neujahrsaktion unter dem Motto «Aarau steigt auf».

Die Kulturplakate für das Jahr 2013 werden von Kindern gezeichnet.

4. Die Heilpädagogische Schule Aarau gehört jetzt zur Stiftung Schürmatt und ist damit eine private Institution.

8. Nach Ablauf der Auflage des Baugesuchs für das neue Stadion sind Einsprachen eingegangen. Der VCS stört sich am geplanten Multiplexkino und Anwohner fürchten den Schleichverkehr zwischen Buchser- und Entfelderstrasse.

Stall, Scheune und Remise des Binzenhofs sollen 2014 abgerissen und ersetzt werden. Das Projekt liegt vor.

Der Gasthof Schützen ist nach dem Brand im Dezember teilweise wieder geöffnet.

11. Die Aargauische Kantonalbank startet ihr 100-Jahr-Jubiläum mit einem Frühstück für Gäste am Hauptsitz in Aarau.

An einem Rundgang durch den Telli-Wald informieren die Förster über die Abholzung der Bäume, die zu Protesten geführt hat.

15. Die Meldung, dass Susanne Hochuli, Vorsterin des Departements Gesundheit und Soziales, in einem Hochhaus der Pflegefachschule neben dem Kantonsspital 60 bis 70 Asylbewerber einquartieren will, wird positiv aufgenommen. Dieter Wagner, neuer Kantor der Reformierten Kirchgemeinde, leitet seine erste Probe.

19. Es wird bekannt, dass sich das Hotelprojekt «Kettenbrücke» verzögert. Die Disco und die Opium Lounge können noch bis im Herbst bleiben.

Im Museum of Art bei Tel Aviv wird eine Ausstellung mit Bildern des 1965 verstorbenen Aarauer Malers Otto Wyler eröffnet.

21. Grosse Diskussionen im Einwohnerrat: Ein

Kredit von gut 10 Mio. Franken für das Gebiet rund um das Torfeld Süd und 1,56 Millionen für die Erneuerung des Schlossplatzes und des Parks zwischen Schlössli und Haus zum Schlossgarten werden angenommen. Die Revision des Musikschulreglements hingegen wird an den Stadtrat zurückgewiesen.

Beim Umbau des Gebäudes an der Rathausgasse 22 kommen zwei Säulen zum Vorschein, die aus dem Jahr 1493 stammen. Ursprünglich dachte man, das Haus sei um 1600 erbaut worden.

23. Neben Lotty Fehlmann Stark (SP) kandidiert auch Lukas Pfisterer (FDP) für das Amt des Stadtpräsidenten. Hanspeter Hilfiker kandidiert für die FDP als Stadtrat.

Februar 2013

4. Mit einem Spatenstich wird der Baubeginn für das neue Veloparking am Bahnhof gefeiert. Es soll ab Sommer 2014 Platz für 800 Velos bieten.

19. Die Würfelplastik von Willy Müller-Brittnau hinter der Hauptpost ist weg. Die Post hat sie entfernt, weil sie hätte saniert werden müssen und sich auch kein Käufer fand.

Marcel Guignard macht sich in Aarau für ein Alkoholverkaufsverbot ab 22 Uhr stark – auch als Präsident des Schweizer Städteverbands.

20. Stadtrat Carlo Mettauer (CVP) gibt seinen Beschluss bekannt, nicht mehr als Stadtrat zu kandidieren. Die CVP schickt Werner Schib ins Rennen.

25. Der Einwohnerrat weist einen Projektkredit von 1,86 Mio. Franken für die Erweiterung des Gönhardtschulhauses zurück.

März 2013

3. Der Souverän nimmt die neue Gemeindeverfassung mit grossem Mehr an. Damit heisst der Stadtammann jetzt offiziell Stadtpräsident.

6. Salvatore Cangeri übernimmt von Martin Gfeller das Präsidium der IG City Märt.

9. Die Sprengung des Rockwell-Hochhauses mitten in der Nacht zieht rund 5000 Schaulustige an, 60 Journalisten reisen für das Ereignis nach Aarau. Um 2.10 Uhr knallt es, dann fällt der 50 Meter hohe Turm in sich zusammen.

Die IBAarau gibt bekannt, dass sie ihren Gruppengewinn von 4,3 auf 20,2 Mio. Franken gesteigert hat.

11. Es wird bekannt, dass Swiss-Pilot Urs Bänziger nach zehn Jahren das Amt des Bachfischet-Obmanns abgegeben hat. Sein Nachfolger ist der Augenarzt Philippe Guignard.

13. Das Restaurant Jura sucht einen neuen Pächter. Die Erben Hermann Hauris, denen das Haus gehört, hatten dem bisherigen Wirt gekündigt, daraufhin war dieser verschwunden. Der Gewerbeverband hat einen neuen Präsidenten gewählt. Auf Roland Müller folgt Thomas Hilfiker.

16. Die Grünen geben bekannt, dass sie Markus Hutmacher als Stadtrat aufstellen wollen.

18. Rund 100 Kulturschaffende diskutieren im KuK über das Angebot der Stadt.

19. Die Ausstellung «Im Dialog mit Zschokke» feiert im Forum Schlossplatz Vernissage.

20.–24. Die AMA (Aargauer Messe Aarau) lockt rund 40 000 Besucherinnen und Besucher in den Schachen.

30. Stadtrat Michael Ganz (Pro Aarau) gibt bekannt, dass er nicht mehr antritt.

April 2013

6. Pro Aarau gibt die Kandidatur von Angelica Cavegn für die Stadtratswahlen bekannt. Die SVP teilt mit, dass Regina Jäggi als Vizepräsidentin kandidiert.

12. Ein mutiger 84-jähriger Heimbewohner im Pflegeheim Golatti hält eine Einbrecherin fest, bis die Polizei kommt.

16. Das Schwanenpaar an der Aare schlägt der Stadt ein Schnippchen. Eigentlich wollte man

es dazu bringen, an einem anderen Ort zu nisten, denn in den letzten Jahren hatte es immer wieder Zwischenfälle mit Passanten gegeben. Kaum war dies vermeldet, legte die Schwanendame ein Ei ins Nest. Jetzt muss das Nest bleiben, wo es ist.

18.–20. Während des Festivals Jazzaar wird die Stadt zum Jazzzentrum der Schweiz.

19. Der Verein der Altstadtbewohner verlangt vom Stadtrat, dass die Gastro- und Unterhaltungsbetriebe spätestens um 0.15 Uhr, am Wochenende um 2 Uhr die Türen schliessen. Ausserdem soll im Torfeld eine grosszügige Unterhaltungsmeile geschaffen werden, um die Altstadt zu entlasten.

22. Nachdem ein Hochwasser das Nest und somit das erste Ei des Schwanenpaars an der Aare weggeschwemmt hat, bauen die beiden etwas weiter flussaufwärts ein neues Nest und brüten dort.

27. An der Saisonöffnung des Schwimmbads regnet es in Strömen. Einige Unerschrockene hält das nicht vom Schwimmen ab.

Der Aargauische Rennverein hat an seiner Generalversammlung Gutes zu berichten: Die Schulden wurden weiter reduziert, die vier Renntage sind gesichert.

29. Im Kino Ideal findet die erste Liveübertragung einer Oper aus dem Royal Opera House statt. Weitere sollen folgen.

30. Für das Volksmusikfest 2015, das in Aarau stattfinden wird, stellt sich Christine Egerszegi als OK-Präsidentin zur Verfügung.

Mai 2013

3. Das Blaue Kreuz eröffnet den «BrockiShop Telli» und will dort auch Benachteiligte auf dem Weg zur sozialen Integration begleiten.

7. Die Kamera zur Überwachung des Fahrverbots am Zollrain sorgt für Protest. 20 bis 30 Bussen pro Tag werden dank ihr verteilt. Die Bewilligung dafür ist aber rechtens.

Jetzt ist klar, was mit der Alten Post passiert: Die Stadt will das Parterre selber nutzen.

8. Der nigerianische Polizist Ibrahim Musa unterstützt die Aargauer Polizisten für ein paar Tage im Kampf gegen afrikanische Drogendealer. Dabei geht er auch in Aarau mit auf Patrouille.

9. Die «Juraweid» eröffnet wieder. Dominique Gerber und Adriana Albertini haben das Restaurant übernommen.

Der Veloclub Rohr löst sich nach 106 Jahren mangels Mitgliedern auf.

13. Der Einwohnerrat genehmigt die Rechnung 2012 trotz vorgängigen Diskussionen ohne Gegenstimme.

14. Der Gemeinnützige Frauenverein feiert sein 125-Jahr-Jubiläum.

16. Aarau weiht die grösste Hybridbus-Flotte der Schweiz ein. 13 von insgesamt 35 Bussen von AAR bus+bahn fahren mit Hybridantrieb und sparen somit über 100 000 Liter Diesel pro Jahr.

21. Im Kasinopark fällt der Startschuss für die Heizzentrale des Fernwärme- und Fernkälteprojekts der IBAarau.

In der Tuchlaube beginnt das 13. Schultheatertreffen. An fünf Tagen zeigen 26 Schulklassen ihre Produktionen.

23. Lorenz Schmid gewinnt den Wettbewerb für «Kunst am Bau» im Pestalozzischulhaus. Sein Glockenspiel wird die Schülerinnen und Schüler in die Pause läuten.

25. Die junge Aarauer Band Pinut überzeugt am Festival bandXaargau die Fachjury und gewinnt.

26. Die Pferderennsaison startet im Schachen.

30. Die Billard.Bar öffnet zum letzten Mal die Türen.

Juni 2013

1. Mit der Party «Luege Lose Tanze» verabschiedet sich das «Bleifrei» aus dem Torfeld Süd.

2. Der FC Aarau hat es geschafft: Er steigt wieder in die Super League auf.

3. Der vermummte Chaot – ein 26-jähriger Schweizer –, der während der FCA-Meisterfeier im Club Kettenbrücke eine Leuchtpetarde zündete, stellt sich der Polizei.

Vier junge Schwäne entzücken die Spaziergänger an der Aare.

Ernst Hagen vermacht der Stadt eine wertvolle Sammlung von Elfenbein-Figuren.

7. Mit dem Ausstellungsraum «eg» öffnet nach der Galeria Neva und Erdmann Contemporary die dritte Galerie innert zwei Wochen ihre Türen.

7.–9. 150 Jongleure treffen sich beim Schweizer Jonglierfestival in Rohr.

8. Die sorgenvoll erwartete Tanzdemonstration mit dem Titel «Nächtliches Tanzvergnügen 3.0» bleibt meist friedlich. 450 Polizisten stehen 800 Tanzenden gegenüber. Die Kosten für den Einsatz trägt die Allgemeinheit, da die anonymen Organisatoren der Demo nicht ermittelt werden können.

10. Die Ortsbürger genehmigen einen Kredit von 400 000 Franken. Damit können die Landabgabe in der Aarenau und die Planung der Überbauung vorbereitet werden.

11. Der Verein Bio Aargau schmückt zu seinem 20-Jahr-Jubiläum die Stadt mit zehn mit Gemüse bepflanzten Kisten.

12. An der Generalversammlung von AAR bus+bahn werden gute Zahlen präsentiert. Den Aktionären wird zum ersten Mal eine Dividende ausbezahlt.

15. Die vier jungen Schwäne an der Aare verschwinden spurlos. Vermutet wird, dass sie ertrunken sind. Zwei junge Schwäne werden später zwischen Telli und Rohr gesehen.

17. Der Einwohnerrat weist einen Baukredit von 650 000 Franken für ein Container-Provisorium beim Tellischulhaus knapp ab. Ausserdem gab ein Brief der Stiftungsleitung Zeka (Zentren für Körperbehinderte Aargau) zu reden. Das Zeka benötigt dringend mehr Platz und wirft dem

Stadtrat schlechte Zusammenarbeit vor.

19. Bei einer Informationsveranstaltung zur Unterbringung von 70 Asylbewerbern im ehemaligen Schwesternhaus des Kantonsspitals hört man erstmals kritische Stimmen. Sie kommen von den Quartierbewohnern.

3500 Personen unterzeichnen eine Petition, in der mehr Schnellzugshalte am Bahnhof Aarau gefordert werden.

20. Die FDP wirft dem Zeka vor, die Vorwürfe in Sachen Schulraumplanung seien nur ein «Trari-Trara», Stiftungsleiter Ueli Speich wehrt sich dagegen.

21. Die «Wolke» schwebt jetzt frei über dem Bahnhofplatz und soll die wartenden Buspassagiere vor Regen und Sonne schützen.

23. Die Kreisschule Buchs-Rohr feiert das Jugendfest in Rohr unter dem Motto «Märchenhaft».

25. Die Lenzburger Kadetten kaufen 50 Gewehre aus dem Fundus der Aarauer Kadetten.

28. Die EVP gibt bekannt, dass sie mit Therese Dietiker zur Stadtratswahl antritt.

Stefanie Heinzmann begeistert ihre Fans beim Konzert auf dem Bahnhofplatz im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums der Aargauischen Kantonalbank.

Juli 2013

1. Die drei Standorte der Stiftung Speranza werden in Luzern zusammengeführt. Die Filiale an der Jurastrasse in Aarau wird aufgehoben.

3. Die letzten Waffen aus dem Waffendepot des Kadettenkorps werden versteigert. Der Erlös beträgt rund 20 000 Franken.

4. Das Weinfassrollen ist zur festen Tradition am Maienzug-Vorabend geworden. Die Feuerwehr Aarau bleibt auch dieses Jahr ungeschlagen. Danach feiern Tausende in den Gassen der Stadt.

5. Maienzug: Die Standarte trägt Howthaman Loganathan. Die Rede hält Annelies Guignard, und während des Umzugs wird für den «Bestat-

ter» gefilmt. Das Chrutwäje-Festival feiert mit einem Indie-Feuerwerk den 30. Geburtstag.

6. René und Annalis Dätwiler verlassen nach vier Jahrzehnten das «Sevilla». Neuer Eigentümer der Liegenschaft ist Beat Geser.

17. Eine Autofahrerin rammt an der Weihermattstrasse mit einem Kleinbus einen Hydranten. Eine Wasserfontäne von 15 Metern schiesst in die Höhe, 350 000 Liter Wasser fliessen die Strasse hinunter.

22. Das Architekturbüro Schneider & Schneider darf nach dem Zuschlag für das Hochhaus im Torfeld Süd auch das Swissgrid-Areal bebauen.

23. Lotty Fehlmann Stark (SP) gibt ihre Kandidatur fürs Stadtpräsidium überraschend auf. Sie leidet an einem Burnout. Jolanda Urech (SP) springt in die Bresche und kandidiert.

29. Die Grossrätin Franziska Graf-Bruppacher soll für die SP den zweiten Sitz im Stadtrat verteidigen. Nach heissen Wochen regnet es wieder einmal. Das Dach des Tellizentrums, das gerade saniert wird, hält dies nicht aus. Der Regen dringt ins Einkaufszentrum.

31. Martin Pestalozzi geht nach 26 Jahren als Stadtarchivar in Pension.

August 2013

1. Remi Bürgi tritt seine Stelle als Geschäftsleiter der Schule Aarau an.

2. Das renovierte Café littéraire in der Stadtbibliothek feiert Wiedereröffnung. Verpachtet ist es neu an Gregory Kilcullen.

5. Das «Chez Jeannette», das seit mehr als einem Jahr leer steht, liquidiert sein Interieur.

8. Der parteilose Martin Häfliger kandidiert als Stadtrat und Stadtpräsident.

14. Die müden Beine gehören der Vergangenheit an: Auf dem Bahnhofplatz werden Bänke montiert.

17. Die Stadt gibt bekannt, dass sie den Vertrag über die Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb

Suhr-Buchs-Aarau (Rohr) auf Ende 2016 kündigt. Dies, weil die Forstbetriebskommission kein Interesse an einer vertieften Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Region Aarau zeigt.

20. Das «Sevilla» hat neue Pächter: Ruken und Ali Isbert eröffnen das Lokal wieder.

24. 180 Prominente Gäste verbringen einen gediegenen Abend an der Benefiz-Gala für das Kunsthaus.

22.–25. An der zehnten Ausgabe des One Minute Film & Video Festivals werden rund 1000 Filme gezeigt.

26. Der Einwohnerrat sagt Ja zu einem vierten Kindergarten in der Telli.

27. Überraschung bei den Bauarbeiten an der Bahnhofstrasse: Dicht unter der Fahrbahn werden – nach fast 46 Jahren – die Schienen der ehemaligen Aarau–Schöftland-Bahn ausgegraben.

30.–31. Über 30 Formationen füllen die Gassen bei «Musig i de Altstadt». Befürchtete Friktionen mit dem gleichzeitigen «dezentralen Aktionstag» von Autonomen bleiben aus.

Das Brügglifeld in Aarau steht vor der Schliessung. Anlass für die Neujahrsblätter 2014, sich mit dem legendären Fussballplatz auseinanderzusetzen. Vom Zentrum für Demokratie über das Ende der Ära von Stadtammann Marcel Guignard, die Aarebrücken und die Tramlinie Frick–Aarau bis zu den Amphibienlaichplätzen im Rohrer Schachen reicht ausserdem das Spektrum dieser Ausgabe.

ISBN 978-3-03919-295-3

